

Karl Hegel an Richard Schröder, Erlangen, 11. Februar 1890

UB Heidelberg, Heid. Hs. 3899, I, 3, Hegel, unfol.

Erlangen 11. Febr[uar] 1890

Verehrtester Herr College!

Besten Dank sage ich Ihnen für das erfreuliche Geschenk der Berliner Festschrift über die Rolande Deutschlands. In Ihrer Abhandlung haben Sie den schon oft von Andern wie von Ihnen selbst behandelten Gegenstand, wie mir scheint, völlig erschöpft. Die beigefügten Abbildungen einer beträchtlichen Zahl der Rolande haben mir viel Vergnügen bereitet. Es ist doch ein drolliger, wenn auch an sich nicht übler Einfall des Vereins einen neuen ungeschlachten Roland auf dem Berliner Molkenmarkt aufzurichten!

Bei dieser Gelegenheit kann ich nicht umhin, | Ihnen meine wärmste Anerkennung für Ihre große Leistung im Lehrbuch der d[eutschen] Rechtsgeschichte auszusprechen. Sie haben einen ungeheuren Stoff meisterhaft bewältigt. Dies gilt von dem Ganzen wie von einzelnen theilen. Natürlich hat mich der Abschnitt über die Städte im M[ittel-]A[lter] vorzugsweise interessiert, und ich freue mich, in den meisten Punkten mich in Übereinstimmung mit Ihrer Auffassung zu befinden; nur in einem nicht, in der von Ihnen acceptirten Gildetheorie von Nitzsch¹, die nichts als ein Blendwerk ist, gleich anderen Erfindungen dieses ideenreichen Historikers. Ich werde dies darthuen in einem Werke, das ich schon seit langer Zeit in der Arbeit habe und bald zu vollenden | hoffe, worin ich das Gildewesen ex toto behandle.

Hoffentlich haben Sie keine Ursache gehabt, den Tausch von Göttingen mit dem schönen Heidelberg zu bereuen. Mögen es Ihnen und den Ihrigen wohl gehen!

In alter freundschaftlicher Ergebenheit

der Ihrige
K[arl] Hegel.

1 Karl Wilhelm Nitzsch (1818-1880), Geschichte des Deutschen Volkes bis zum Augsburger Religionsfrieden. Nach dessen hinterlassenen Papieren und Vorlesungen hg. von Dr. Georg Matthäi, 3 Bde., Leipzig 1883-1885.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Schroeder (Schröder), Richard [= Schroeder, Richard Carl Heinrich] [schroederrichard_8439](#)

Nitzsch [= Nitzsch, Karl Wilhelm] [nitzschkarl_7223](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)

Deutschlands [= Deutschland] [deutschland_8799](#)

Göttingen [= Göttingen] [goettingen_6277](#)

Heidelberg [= Heidelberg] [heidelberg_9005](#)

Molkenmarkt [= Molkenmarkt (Berlin)] [molkenmarktberlin_61715](#)

Sachen

Arbeit [= Arbeit, Arbeiten] [arbeit_35950](#)

Berliner [= Berliner, Berlinerin] [berliner_79412](#)

Gildetheorie [= Gildetheorie, Gilden-Theorie; auch: Gildefrage] [swrt_0085](#)

Gildewesen [= Gildewesen] [gildewesen_58619](#)

Historikers [= Historiker] [historiker_54820](#)

Mittel-Alter [= Mittelalter, Mittel-Alter] [mittelalter_82580](#)

Rechtsgeschichte [= Rechtsgeschichte] [rechtsgeschichte_92474](#)

Rolande [= Roland] [roland_78474](#)

Rolande Deutschlands [= Rolande Deutschlands, Festschrift über die] [rolandedeutschlands_32917](#)

Vereins [= Verein für die Geschichte Berlins] [verienfuerdiegesc_99691](#)

Werke [= Städte und Gilden der germanischen Völker im Mittelalter] [staedteundgilden_80722](#)

deutschen [= Deutsch/deutsch, Deutsche/r; Deutsches] [deutsch_91464](#)

ex toto [= ex toto] [extoto_93497](#)

Quellen und Literatur

UB Heidelberg, Heid. Hs. 3899, I, 3, Hegel, unfol.

[= UB Heidelberg.] [brfsrc_0040](#)